



Protokoll – Jahreshauptversammlung 2024

Ort: Bürgerhaus Baumberg
Datum/Beginn/Ende: 21.03.2024 20:00 bis 21:25 Uhr
Teilnehmer/-innen: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung & Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr König begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für das Kommen.

Seine Begrüßungsworte widmete er dem Ehrenvorsitzenden „Heipi“ Strauch, der Anfang des Jahres verstorben war. Herr König hob noch einmal die vielen Verdienste von „Heipi“ hervor. Weiterhin bedankte er sich bei der Familie des Verstorbenen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit nach dem Tod des Ehrenvorsitzenden und erklärte den Mitgliedern, dass alle Schritte, die das Martins-Komitee vornahm, mit Familie Strauch abgestimmt waren. Herr König erfuhr vom Ableben von „Heipi“ noch am selben Tag, der Nachruf auf der Homepage und den sozialen Medien wurde erst veröffentlicht als die Familie selber den Tod bekannt gegeben hatte. Der Text wurde der Familie zuvor präsentiert und frei gegeben.

Herr König informierte darüber, dass die Todesanzeige im Wochenanzeiger rund 500 EUR gekostet hat und vom Vorstand einstimmig beschlossen wurde, obwohl diese Kosten eigentlich nicht dem Satzungszweck entsprechen. Er dankte auch dem Vorstand, der zu großen Teilen der Messe in der Kirche und der Beerdigung beigewohnt hatte. Berufsbedingt fehlten lediglich 3 Vorstandsmitglieder. Der Vorsitzende schilderte, dass die Familie sich herzlich für die Anteilnahme bedankt habe.

Zuletzt wurde in ein Schweigeminute „Heipi“ gedacht.

In der Folge wurde die Tagesordnung verlesen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom letzten Jahr (als Download auf www.martins-komitee.de nachlesbar)
3. Berichte vom Vorstand (a. Rückblick auf das Martinsjahr / b. Bericht des Kassenwartes)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen (alle m/w/d) jeweils für 2 Jahre
Stellv. Vorsitzende/r – Kassenwart/in – Beisitzer/in Nr. 3 & Nr. 4 & Kassenprüfer/in
7. Ausblick Martinsfest 2024
8. Verschiedenes

Es gab keine Ergänzungen oder Nachfragen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls 2023

Es gab keine Nachfragen zum Protokoll.

Es erfolgte eine einstimmige Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023 ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

TOP 3.a Berichte vom Vorstand - Rückblick auf das MartinsJahr

Ausschnitt aus dem Vortrag des Vorsitzenden:

„Das Martins-Komitee hat nun 348 Mitglieder, 45 Neuzugänge, 6 Abgänge. Wir haben in diesem Jahr nur ganz wenige, negative Feedback-Mails erhalten. Das war zu vernachlässigen.

Auch wenn ich beim Tüten-Packen mal sehr deutlich werden musste, danke ich zunächst erst einmal den über 80 Helferinnen und Helfern an diesem Tag für ihre Unterstützung. Diese Anzahl hatten wir noch nie und schneller haben wir bisher nie gepackt, zumindest in meiner Amtszeit. ... Wir haben beim Tütenpacken immer eine Mischung aus Neuen und Alten. Martina und ich haben in der Turnhalle versucht, die Leute gut einzuteilen und das haben wir auch recht gut geschafft. Irgendwann kommt aber auch der Teil wo es offiziell wird und ich den Ablauf erklären möchte.

Eigentlich dauert mein Part dann 3-4 Minuten. In diesem Jahr musste ich aber leider vier mal (!) ansetzen, damit die Leute mir zugehört haben. Der Tonfall und die Lautstärke waren dann nicht mehr so entspannt und ich möchte mich entschuldigen, wenn ich dort jemanden zu deutlich angegangen haben sollte.“

Wir waren aber eigentlich nie uneins, denn ohne euch hätten wir das nicht geschafft, aber denkt bitte immer an eins: Ohne unsere Vorbereitung im Vorstand hättet ihr auch keine Grundlage gehabt.

Der Vorsitzende dankte nocheinmal ausdrücklich dem Vorstand und den Helferinnen & Helfern für die Unterstützung im letzten Jahr.

Herr König erklärte, dass er in der JHV 2023, nach finanziellen Verlusten im Jahr zuvor, die schwarze Null für 2023 versprochen hatte und, dass wieder Förderungen in Anspruch genommen werden. Er erklärte, dass in diesem Jahr ein Gewinn von über 3.000 EUR erwirtschaftet wurde und diverse Förderungen in Anspruch genommen wurden. Die genauen Zahlen erläuterte Frau Bahn später in ihrem Kassenbericht. Es wurden 2023 3.240 Tüten gepackt, 60 mehr als ein Jahr zuvor.

Es wurden knapp 2.000 EUR mehr für Süßigkeiten und Spielzeug, ca. 700 EUR für Weckmänner und etwa 1.100 EUR für Früchte ausgegeben. Grundlage waren z.B. Preissteigerungen sowie eine höhere Anzahl an Martinstüten. Es wurden zwei neue KITAS begrüßt und mit einem gesonderten Bastelzuschuss von 2x700 EUR bedacht. Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 2023 wurden Poloshirt und Hemden für den Vorstand angeschafft. Weiterhin wurden Helfershirt bestellt.

Herr König erklärte, dass in diesem Jahr unerwartet hohe Einnahmen in der Haussammlung erzielt wurden. Ausdrücklich wurde noch einmal Herrn Heimann und der Stiftung „Minsche für Minsche“ gedankt, die das Baumberger Martinsfest mit einer Förderung von 3.000 EUR unterstützt haben.

Herr König bat die Mitgliederversammlung, die zum Finanzbericht 2023 gehörigen Ausgaben von 500 EUR für die Todesanzeige des Ehrenvorsitzenden nachträglich zu genehmigen. Dem wurde ohne Gegenstimme zugestimmt. (Der Vorstand enthielt sich.)

TOP 3.b Bericht des Kassenwartes

Liebe Mitglieder des Martinskomitee Baumberg,

das Jahr 2023 ist für das Martinskomitee sehr gut verlaufen. Hiermit möchte ich Ihnen kurz den Kassenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 präsentieren.

Kassenbestand	01.01.2023:	34.401,42 €
Kassenbestand	31.12.2023:	37.901,11 €
Gewinn:		3.499,69 €

Umsätze im Jahr 2023 :

Einnahmen gesamt:	51.595,26 €
Ausgaben gesamt:	48.095,57 €
Gewinn:	3.499,69 €

Der Gesamtumsatz ergibt sich neben mehreren kleinen Einzelumsätzen, hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Haussammlung:	46.222,10 €
Spenden, Zuschüsse und Förderungen:	5.125,16 €

Einkauf Inhalt der Martinstütten

Süßigkeiten & Spielzeug:	17.493,03 €
Weckmänner:	7.058,58 €
Früchte:	5.917,47 €

Bastelzuschuss für die Schulen und Kitas Ausgaben:	4.112,90 €
Bastelzuschuss für die Schulen und Kitas Einnahmen: (Spenden von Fackelausstellung)	616,46 €

Dies sind nur einige aufgeführte Positionen, die ich hier nennen möchte.

Es gibt weitere Ausgaben für z.B. Musikgruppen, Mieten, Versicherungen, usw.

Sollten Sie Fragen zum Kassenbericht haben, bin ich gern bereit, Ihnen diese zu beantworten.

TOP 4 Berichte der Kassenprüfer (Jürgen Will & Petra Hinterkeuser)

Petra Hinterkeuser & Jürgen Will berichteten, dass sie alle notwendigen Unterlagen einsehen konnten und bestätigten die sorgsame und korrekte Pflege der Kasse. Sie beantragten die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde nach Abstimmung ohne Gegenstimme und Enthaltung entlastet.

TOP 6 Wahlen

Der Vorsitzende schilderte die aktuelle Situation im Vorstand. Leider konnten die stellv. Vorsitzende Susanne Groten und Beisitzer Kalle Andratschke im letzten Jahr bei einigen Terminen berufsbedingt nicht dabei sein. Herr König lobte noch einmal ausdrücklich deren Engagement, erklärte aber auch, dass er einige Wochen vor der JHV darum gebeten hatte, dass einer von den beiden (sind liiert) sein Amt zur Verfügung stellen sollte, da zuletzt immer automatisch 2 Leute bei Aktionen fehlten. Herr Andratschke hatte selbst mit dem Gedanken gespielt und hat sein Amt direkt angeboten. Frau Groten teilte ein paar Tage später auch ihren Wunsch zum Rückzug mit.

Es ergaben sich dann folgende Wahlen, die auf Nachfrage mit Handzeichen durchgeführt wurden:

Stellv. Vorsitzende/r

Herr König dankte Frau Groten nochmals ausdrücklich für ihre Arbeit. Nach einigen Gesprächen ergaben sich 2 Kandidatinnen und folgendes Wahlergebnis:

Monika Krings-Eulenstein	5	Stimmen
Melanie Wagner	8	Stimmen
Enthaltungen	6	Stimmen

Da Enthaltungen nicht gezählt werden, erreichte Frau Wagner über 50% der Stimmen. Sie nahm die Wahl an. Frau Krings-Eulenstein wurde ausdrücklich auch für Ihre Bereitschaft gedankt!

Kassenwart/-in

Frau Bahn war die einzige Kandidatin und erhielt bei einer Enthaltung 18 „Ja“-Stimmen. Sie nahm die Wahl an.

Beisitzer 3

Frau Lutz war die einzige Kandidatin und erhielt bei einer Enthaltung 18 „Ja“-Stimmen. Sie nahm die Wahl an.

Beisitzer 4

Herrn Andratschke wurde ebenfalls für seine Dienste gedankt. Herr Petrit Musollay wurde vorgeschlagen, war der einzige Kandidat und erhielt bei zwei Enthaltung 17 „Ja“-Stimmen. Er nahm die Wahl an.

Kassenprüfer (an Stelle Petra Hinterkeuser)

Frau Hinterkeuser wurde für ihre Dienste gedankt. Frau Isolde Witt wurde vorgeschlagen und erhielt bei sechs Enthaltung (Stimmen des Vorstandes) 13 „Ja“-Stimmen. Sie nahm die Wahl an.

TOP 7 Ausblick 2024

Herr König kündigte für das Jahr 2024 folgende Aufgaben für den Vorstand an:

- Die Mantelteilung muss umorganisiert werden. Die Feuerwehr ist nicht mehr da wo sie war
- Es wird nochmal mindestens einen Sammelbezirk mehr geben
- Es wird evtl. eine neue Kita in Baumberg geben, die wir versuchen einzubinden
Hierbei handelt es sich um den Kirberger Hof, wo vermutlich die AWO Kita LinzerStr. einziehen wird. Dafür werden aber deren Container auch wieder neu belegt sowie die Container, in denen aktuell die GBS untergebracht ist.
- Herr König erwähnte auch, dass die katholische Kirche eine St. Martin Messe abhalten möchte, die am 09.11.2024 um 18:30 in St. Dionysius stattfinden soll. Die Kinder können dort ihre Laternen präsentieren unabhängig von der Fackelausstellung und dem Martinszug. Herr König ergänzte, dass auch noch Gespräche mit der evangelischen Kirche laufen. Beide Veranstaltungen werden lediglich vom Martinskomitee unterstützt, nicht aber organisiert. Im Vorstand ist abzusprechen, welche finanziellen Förderungen evtl. freigegeben werden.

TOP 8 Verschiedenes

Es gab keine Ergänzungen.

Herr König dankte den Anwesenden und beendete die Veranstaltung.

Unterschrift Vorsitzender

Unterschrift Schriftführer